

Bischof ordiniert 20 Frauen und Männer

Beauftragung auf Lebenszeit

Magdeburg/Erfurt. Zehn Frauen und zehn Männer werden am Sonntag in Magdeburg im Dom St. Mauritius und Katharina ordiniert. Mit der Ordination erhielten sie das Recht, öffentlich in Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen das Evangelium zu verkündigen, teilte die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) am Donnerstag in Erfurt mit. Zudem dürfen sie nach der Ordination die Sakramente – Taufe und Abendmahl – spenden.

Die Beauftragung gelte auf Lebenszeit. Bei der Einsegnung würden die Ordinanden eine Verpflichtung ablegen, die sowohl den Dienst in der EKM als auch die persönliche Lebensführung betreffe. Die Ordination werde vom Landesbischof Friedrich Kramer sowie den Regionalbischöfen Bettina Schlauraff und Johann Schneider vorgenommen. Zudem nähmen am Gottesdienst zahlreiche ökumenische Gäste teil, wie etwa Ivan Elko, Generalbischof der Evangelischen Kirche in der Slowakei, Johan Tyrberg, Bischof des lutherischen Bistums Lund in Schweden, und Gerhard Feige, Bischof des Bistums Magdeburg.

Die Ordination ist abgeleitet vom lateinischen „Ordo“, zu deutsch „Stand“. Sie ist die offizielle Ernennung und Einsegnung in den Dienst der öffentlichen Verkündigung der Kirche. *epd*